

STADT ERFSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

öffentlich

A 179/2013 1. Ergänzung

Amt: - 65 -

BeschlAusf.: - 65 -

Datum: 22.01.2016

			gez. Erner, Bürgermeister	Die Beratungsfolge wurde aufgrund eines Vertagungsbeschlusses durch das Ratsbüro ergänzt.
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Böcking				Termin: 12.05.2016
Amtsleiter	RPA			

Den beigefügten Antrag der SPD-Fraktion leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	17.02.2016	beschließend
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	12.05.2016	beschließend

Betrifft: **Antrag bzgl. Reduzierung der Verkehrsbelastung auf den Ortsdurchfahrten und Erhöhung der Verkehrssicherheit**

Finanzielle Auswirkungen:			
Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:		Mittel stehen zur Verfügung: ☐ Ja ☐ Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: ☐ Ja ☐ Nein		Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den 01.02.2016

Stellungnahme der Verwaltung:

Über die in den nächsten Jahren geplanten Maßnahmen für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit innerhalb der Ortsdurchfahrten im Stadtgebiet der Stadt Erfstadt hatte ich in meiner Vorlage zum Antrag A 179/2013 bereits ausführlich berichtet. Ergänzend hierzu kann ich mitteilen, dass zur Verbesserung der Fußgängersituation auf der Friedrich- Ebert-Straße (L 163) im Engpassbereich zwischen Roggendorfer Weg und Kocherbachweg der Gehweg auf der westlichen Seite zwischenzeitlich verbreitert wurde. Auch für die Ortsdurchfahrt von Dirmerzheim (L 162) beabsichtige ich eine Fahrbahnversmälnerung zugunsten der Fußgänger. Hierzu soll der Gehweg einseitig mög-

lichst barrierefrei (ähnlich wie auf dem Niederweg in Friesheim) ausgebaut werden. Für die Planung und Umsetzung wurde bereits ein Ing.-Büro beauftragt.

Über weitere in Zukunft geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in den einzelnen Ortsdurchfahrten sowie meinen Abstimmungsgesprächen mit den zuständigen Baulastträgern werde ich den Ausschuss rechtzeitig informieren.

In Vertretung

(Hallstein)